

Stabiles Fahrverhalten für die »Pan«

Mehr Stabilität für die neue Honda Pan European: Beim Tourentest der ST 1300 irritierte ein labiler Geradeauslauf des Top-Tourers, vor allem bei Hochgeschwindigkeit. Bei neuen Fahrtests probierten wir nun Feder-elemente von Fahrwerksspezialist Wilbers. Vorn kamen Gabelfedern gleicher Länge, aber mit geringfügig reduzierter Federrate und dünnflüssigerem 5er-Gabelöl zum Einsatz. Hinten ein hochwertiges Wilbers-Federbein mit einstellbarer Druck- und Zugstufendämpfung und hydraulisch vorspannbarer Feder (u. rechts).

Derart umgerüstet steht die ST vorn wie hinten nicht mehr so tief in den Federn und hat damit erhöhte Reserven. Was aber viel entscheidender ist, die ST wird ruhiger und strahlt Souveränität aus: Mit tiefer Scheibe ist sie nicht aus der Bahn zu werfen. Mit ausgefahrenem Windschild werden Impulse zwar vom Fahrwerk aufgenommen, aber auch viel schneller abgebaut. Man hat nie das Gefühl, »vom Gas gehen zu müssen«, was man den Original-Dämpfern nicht attestieren konnte. Kostenpunkt: 90 Euro für die Gabelfedern und zirka 820 Euro für das Federbein – eine Investition, die sich lohnt!



Von Frauen für Frauen

Ein reines Sicherheitstraining für Frauen bietet der ADAC Südbayern an. Am 22. und 27. September sowie am 3. Oktober 2002 vermitteln ausschließlich Instruktorinnen, darunter Enduro-Europameisterin Birgit Hartmann, in den Fahrsi-

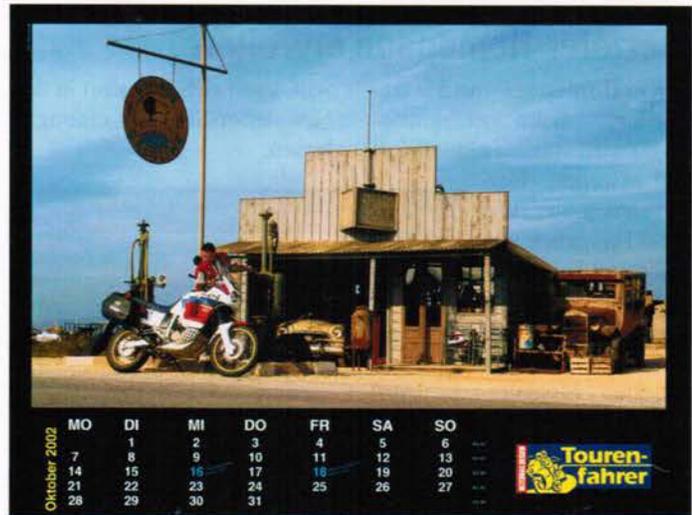
cherheitszentren Kempten und Augsburg den richtigen Umgang mit der Maschine – und die Steigerung des Selbstbewusstseins. Der Preis fürs eintägige Training beträgt 79 Euro, am Wochenende 89 €. Infos und Anmeldung unter Telefon 0821/748740 oder www.sicherheitstraining-bayern.de.

Mehr Spaß auf der Intermot

Zur Münchener Intermot lockt vom 18. bis zum 22. September neben den ab Seite 9 gezeigten Neuheiten ein riesiges Rahmenprogramm. Dazu zählt der Outdoor-Enduro-Parcours bei Halle B 4, zu dem der Stand des »Tourenfahrer« das Eintrittstor ist. Ein Redaktions-Team gibt dort gratis Enduros diverser Marken zum Probefahren aus. Daneben la-

den eine Auswahl aufgepöppelter Reise-Enduros zum Stauen und eine Video-Vorführung zum Verweilen am TF-Messestand ein. Dort läuft permanent ein Film mit Impressionen vom Testprozedere und zu ausgewählten Zeiten auch das TF-Video »El Ultimo Paraiso«.

Ferner verlost der TF unter den ersten Besuchern am Messestand sechs Eintrittskarten



Das TF-Kalenderblatt ...

... gibt es auch in diesem Monat wieder als Poster im Format DIN A2. Abonnenten

bekommen es wie immer gratis mit dem monatlichen Heft zugeschickt.

Die Legende lebt

Auch nach Produktionsstopp der Honda Africa Twin (s. S. 64) offeriert die Firma African Queens den treuen Fans eine weiterentwickelte XRV, die zur Intermot auf dem Firmenstand (Halle B4.151) stehen wird. Bei ent-

sprechender Resonanz denken die A.T.-Spezialisten über eine Kleinserie nach. Herz der Über-Twin ist der 750er-Serien-V2, der unangetastet bleiben oder bis auf fast 80 PS am Hinterrad gebracht werden kann. Rahmen und Schwinge stammen von der RD 04, selbst entwickelte Spezialteile, lange Federwege und eine neue Fahrwerksgeometrie sollen souveräne Fahreigenschaften und niedriges Gewicht ermöglichen. Ein Spritvorrat von 52 Litern (zwei Tanks vorne und hinten) bringt enorme Reichweiten.



für das 50er-Jahre-Musical »Grease«: je zwei Karten für den 18., 19. und 21. September. Die rasante Inszenierung des Deutschen Theaters München huldigt Pomade und Petticoats. Info: www.deutsches-theater.de, Tel. 089/552340. Viel Vergnügen!

Öffnungszeiten der Intermot sind täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr; Eintrittspreise: Tages-



karte 11 Euro, Zweitageskarte 17 €. Alle Infos gibt's im Netz unter www.intermot.de.

Ein Blick hinter die Kulisse

African Queens

AfricanQueens ein Name den jeder Endurist kennt. Seit 1994 vertreibt AfricanQueens Endurozubehör für die Zweizylinder Reiseenduros von Honda. Aus dem umfangreichen Sortiment entstammen z.B. Tanks und Verkleidungen mit eigenem Design und aus eigener Produktion. Andere Produkte wie z.B. die bewährten Sturzbügel von Ricky Cross werden von AfricanQueens exklusiv in den deutschen Markt eingeführt. Begonnen hat alles mit dem ersten Wüstentrip des begeisterten AfricaTwin Fahrers Stephan Jaspers der während seiner Tour feststellte, dass er neben einem größeren Tank auch diverses Zubehör für weitere Touren benötigen würde. Um seinen eigenen Bedarf an professionellem Rallye Zubehör zu decken baute Stephan ein internationales Netzwerk von Kontakten zu unterschiedlichen Lieferanten auf. Mundpropaganda und schließlich ein Artikel der Zeitschrift „Tourenfahrer“ bewirkten eine solch starke Nachfrage, dass er 1994 die Firma AfricanQueens mit Sitz im Bayrischen Geisenhausen gründete. In der

Auswahl der Produkte setzte Jaspers stets auf eigene Erfahrungen im Rallye-Einsatz. 1995 nahm er mit der eigenen

danubia und der München-Breslau 1997 & 1998 legten den Grundstein zu den Umbauten die man heute von



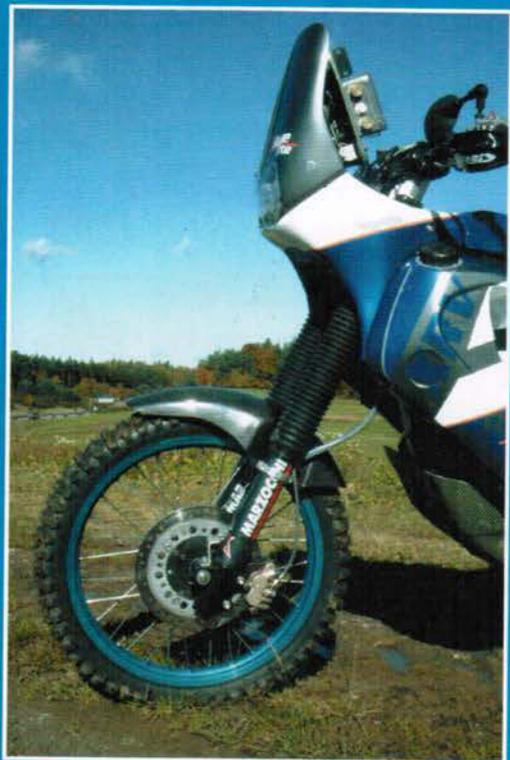
Rallye Forte XRV 840 (V2- 4-Takt-Motor/78 PS/89Nm Trockengewicht 193 kg Verkaufspreis ca. 15.000 Euro). Tankvolumen 2x15 hinten 2x11 Liter vorne

Twin an der „Elba 500“ teil. Gleichzeitig führen auch zwei Kunden von AfricanQueens auf zwei AT-Quads. Die Offroadgetüme wurden von AfricanQueens für die Dakar '95 ausgestattet. Zur Transdanubia 1996 ging es auf der eigenen Marathon, eine von 60 Nachbauten der berühmten Honda Werksmaschine. Die gesammelten Erfahrungen der Trans-

AfricanQueens kennt. AfricanQueens Motorräder wurden in den vergangenen Jahren auf vielen Rallyes getestet um schließlich optimale Konfigurationen für unterschiedliche Motorradtypen zu ermöglichen. Die gesamte Produktpalette erlaubt einen vollständigen und hochwertigen Umbau vieler moderner Reiseenduros. Zum Liefer- und

Leistungsumfang gehören unter anderem Leistungskits, Verkleidungen mit schmalen Profil, Wüstentanks, Marzocchi Gabeln, Gabelbrücken aus eigener Produktion sowie diverse Spezialteile. Als Highlights der Produktpalette gelten die Umbaukits Marathon & Twindero auf Basis der Varadero. Zur InterMot 2002 wurde die Rallye Forte XRV840 vorgestellt. Ein „ready to race“ Umbau einer AfricaTwin RD04. Mit diesem Motorrad plant man einige Auftritte im internationalen Rallye Zirkus für 2003. AfricanQueens liefert Zubehör für die:

- BMW: R1100GS, R1150GS
- Honda: XR600, XR650, AfricaTwin, TransAlp, Varadero
- Highland: Outback 950
- MuZ: Baghira
- Yamaha: TT600



Auf Rallyeeinsatz abgestimmte „Marzocchi Magnum Gabel“ und Excel-Felge mit Michelin Desert 90/90.



Spezielles Öhlins-Federbein, Excel-Felge mit 140/90 Michelin Desert, 240er Bremsscheibe

African Queens
ENDURO-SPECIAL PARTS

Neu nur bei African Queens:
Alu-Halteschellen für tiefergelegten Vorderradkotflügel.
Speziell angefertigt für Marzocchi „Magnum50“ und WP „Extrem“

aktueller Katalog
(gegen 4,- € Schutzgebühr in Boetmarken)

Holladaustr. 9a 85301 Geisenhausen
Tel. 08441/18442 Fax. 08441/18402

www.africanqueens.de